

UN-BRK – Chancen und Herausforderungen

Mit der Ratifizierung der UNO-Menschenrechtskonvention für Menschen mit Behinderung (UN-BRK) im Jahr 2014 hat die Schweiz Ja gesagt zu einer Neuausrichtung der Behindertenpolitik. Selbstbestimmung, Teilhabe und Inklusion heissen die wichtigsten Leitprinzipien. Was bedeutet die UN-BRK nun für die Institutionen? Wie können wir unsere Dienstleistungen weiterentwickeln, so dass die Wahlfreiheit beim Wohnen oder das Recht auf Arbeit/Ausbildung gewährleistet ist? Wie sieht eine inklusive Organisation aus, die möglichst viele Barrieren abbaut für Menschen mit einer Behinderung?

Ziel der Veranstaltung ist es, sich gemeinsam Gedanken zu machen zum Innovationspotenzial, das der UN-BRK innewohnt, und Ideen zusammen zu tragen, was man in welchem Bereich tun könnte, um den Forderungen der UN-BRK gerecht zu werden. Dann soll eine Arbeitsgruppe gegründet werden, die auf der Grundlage der Resultate einen Aktionsplan entwickelt.

Das diesem Flyer beiliegende Dokument „INSOS Leitlinien für die Umsetzung der UN-BRK“ von INSOS CH dient als Arbeitsgrundlage.

Datum / Zeit: Donnerstag, 23. März, 2017, 13.30 bis 17 Uhr (plus Apéro)

Ort: Valida, Zwysigstr. 28, 9000 St. Gallen

Programm

Wann	Was	Wer
13.30 Uhr	Begrüssung und Einleitung	Peter Hüberli, Präsident INSOS SG-AI
13.45 Uhr	Input-Referat: „UN-BRK – Meilenstein und Wegweiser“	Corinne Wohlgensinger und Tim Tausendfreund, FHS St. Gallen
14.15 Uhr	Der INSOS Rat stellt sich vor	Peter Ladner und Donato Lorusso, INSOS Rat
14.30 Uhr	Gruppenarbeit an den Themen Wohnen, Arbeit und Ausbildung in zwei Blöcken mit integrierter Pause	Alle
16.00 Uhr	Präsentation der Ergebnisse im Plenum und Diskussion	Alle
16.40 Uhr	Bildung einer Arbeitsgruppe UN-BRK-Aktionsplan	Peter Hüberli
16.55 Uhr	Abschluss, Dank, Apéro	Peter Hüberli

Anmeldung

Interessierte Teilnehmer/innen melden sich bitte **bis zum 10. März 2017** mit Namen, Funktion und Organisation via insos.sg.ai@foerderraum.ch an.